



Berufsschulzentrum am Westerberg
TECHNIK DESIGN SERVICE



Berufsschulzentrum am Westerberg · Stüvestraße 35 · 49076 Osnabrück

An unsere
Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Erziehungsberechtigten,
Auszubildenden,
Ausbilderinnen und Ausbilder

Ihr Zeichen | Ihr Schreiben vom

Ansprechperson
Hr. Papenbrock

Telefon
0541 323 2020

E-Mail
f.papenbrock@bszw.de

Osnabrück, 26.10.2020

**Beschulung erfolgt weiterhin in Präsenzform nach verfügbarem Szenario A
Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung „Maske“ bis auf Weiteres auch im
Unterricht erforderlich**

Liebe Schüler*innen und Auszubildende,
sehr geehrte Eltern, Ausbilderinnen und Ausbilder,

obwohl die Infektionszahlen nun zum wiederholten Mal in Folge über die 11.000er-Marke geklettert sind, und nachdem auch in der Stadt und im Landkreis Osnabrück die Neuinfektionsrate auf über 50 Fälle pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen gestiegen ist, werden wir am Montag nach den Herbstferien nach den Regeln des Szenarios A mit Präsenzunterricht in der Schule fortfahren. So lautet jedenfalls die dienstliche Weisung des Kultusministers vom 22.10.2020, von der die Schulen nicht individuell abweichen können. Alternative Szenarien der Beschulung müssen entweder vom Gesundheitsamt angeordnet werden oder sie sind Bestandteile von Verfügungen des Kultusministeriums oder der Kommunen als Reaktion auf entsprechende Infektionslagen.

Auf der Schulhomepage habe ich Ihnen die behördliche Kommunikation zusammengestellt, die in den kommenden Tagen und Wochen unser weiteres Handeln bestimmen wird und die in Teilen bereits auf unserer Homepage veröffentlicht ist:

- Brief des Kultusministers G. H. Tonne an Schülerinnen und Schüler
- Brief des Kultusministers an Eltern (als Informationsquelle analog auch für Ausbildungsbetriebe verwendbar)
- Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplans Corona Schule (löst die Version vom 05.08.2020 ab)
- Antragsformular für Schülerinnen und Schülern auf Befreiung vom Präsenzunterricht
- Formular für ärztliche Bescheinigung

Wir sind uns sicher alle einig darüber, dass der Präsenzunterricht auch in der Form des „eingeschränkten Regelbetriebes“ die unter den derzeit geltenden Rahmenbedingungen mit Abstand erfolgreichste Form der Beschulung darstellt. Je unterstützungsbedürftiger Schülerinnen und Schüler sind, desto mehr schlägt durch – wir möchten möglichst alle mitnehmen.

Nach aktueller Aussage des Kultusministers gilt wie folgt:

- Schule ist bisher weder Ausgangspunkt noch Verbreitungsort der Pandemie. Solange ein sicherer Schulbetrieb möglich ist, hat die Aufrechterhaltung des

**Berufsschulzentrum
am Westerberg**
Stüvestraße 35
49076 Osnabrück
Schulträger Stadt Osnabrück

Schulverwaltung:
Tel.: 05 41 / 3 23-46 85
FAX: 05 41 / 3 23-22 18
E-Mail: verwaltung@bszw.de

Internet: www.bszw.de

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
IBAN:
DE39 2655 0105 0099 0466 74
BIC:
NOLADE 22XXX

BSZW-Bürozeiten:
Montag/Dienstag/Donnerstag
07:30 Uhr – 15:30 Uhr
Mittwoch/Freitag
07:30 Uhr – 13:30 Uhr

Präsenzunterrichtes im Szenario A für uns Priorität.

- Bevor ein Szenarienwechsel in Szenario B in Betracht gezogen wird, sollen deshalb weitere flankierende Maßnahmen zur Erhöhung des Infektionsschutzes in Szenario A getroffen werden.
- Für den Schuljahresstart nach den Herbstferien empfehlen wir deshalb das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch während des Unterrichtes im Sekundarbereich I und II, wenn am Standort der Schule ein hohes Infektionsgeschehen (50 oder mehr Fälle je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den letzten 7 Tagen) vorliegt.

Da diese Voraussetzungen in unserem Schuleinzugsbereich erfüllt sind, halte ich es für geboten, dass unsere Schulgemeinschaft in den kommenden 14 Tagen Erfahrungen mit dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht sammelt. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung, wenn wir mit unseren Schülerinnen und Schülern und unseren Auszubildenden die Vereinbarung treffen, bis zunächst Freitag, 06.11.2020 auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung „Maske“ zu tragen. Der Kultusminister plant eine 14-tägliche Neubewertung des Infektionsgeschehens.

Ich hoffe, dass wir den Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrecht erhalten können bei gleichzeitig gesundheitsschützenden Maßnahmen „Lüften nach 20-5-20-Regel“, „Maske tragen auch während des Unterrichtes und auch im Außenbereich“ und vor allem „Abstand halten, wo immer dies möglich ist“.

Falls wir dennoch ganz oder teilweise in das Szenario B oder C wechseln müssen, werden Schülerinnen und Schüler sogenannten Distanzunterricht (Lernen zu Hause) nach den in der Klasse mit den Lehrkräften abgestimmten Möglichkeiten E-Mail-Korrespondenz, Videokonferenz, Messenger-Kontakt, etc. erhalten.

Nach den Herbstferien erhalten die Schülerinnen und Schüler dazu kostenlose Zugänge zur Nutzung unseres digitalen pädagogischen Netzwerkes u. a. mit den Komponenten Microsoft Office365/ Microsoft Teams sowie, sobald verfügbar, die Niedersächsische Bildungscloud. Wir benötigen dazu die Zustimmung zu den Nutzungsvereinbarungen der genannten Komponenten sowie die dazugehörigen datenschutzrechtlichen Einwilligungen. Nur so können wir zügig die Zugänge für das digitale pädagogische Netz zuweisen.

Wir bitten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft um Verständnis und ein positives Eintreten für die getroffenen Maßnahmen im Interesse der Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler sowie aller hier tätigen Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ich vertraue darauf, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft die in unserer Schule notwendigen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen stets einhalten.

Freundliche Grüße sendet Ihnen



F. J. Papenbrock
-Schulleiter-